

VHS Hietzing wird zum literarischen Hotspot

VHS Hietzing: Marathonlesung für Tokarczuk und Handke

Am 8. und 9. November werden 30 Stunden nonstop Texte der aktuellen Literaturnobelpreisträger*innen für 2018 und 2019 gelesen: Lesen Sie mit!

Wien, 25.10.2019 Bereits zum sechsten Mal wird die VHS Hietzing zur ersten Anlaufstelle für Literaturbegeisterte. Auch dieses Jahr werden 30 Stunden nonstop Werke der diesjährigen Preisträger*innen gelesen. Da im Vorjahr aufgrund mehrerer Skandale die Verleihung ausgesetzt wurde, wurden dieses Jahr zwei Preise verliehen. Der Literaturnobelpreis 2018 geht an die polnische Schriftstellerin Olga Tokarczuk, Peter Handke erhält die Auszeichnung für das Jahr 2019.

Die Preisverleihung des Literaturnobelpreises an Olga Tokarczuk und Peter Handke stellt die Organisatoren der Marathonlesung in der VHS Hietzing, Robert Streibel und Gerald Buchas, vor eine besondere Herausforderung. „Unser Ziel ist es, beiden Preisträger*innen gerecht zu werden und charakteristische Werke auszuwählen“, meint Gerald Buchas. Dennoch ist für Robert Streibel, Direktor der VHS Hietzing, klar: „Eine Lesung der beiden Nobelpreisträger*innen kann eigentlich nur in Hietzing stattfinden. Immerhin befindet sich die polnische Botschaft in unserer Nachbarschaft und bei uns ist Literatur wirklich an jedem Ort präsent, auch am stillen Örtchen. Dass wir Handkes „Versuch über den Stillen Ort“ lesen werden, ist daher eine ausgemachte Sache.“

Die Werke der Preisträger*innen

Bei Peter Handke hat die Nobelpreis-Jury die sprachliche Genialität beeindruckt, mit der er die Randbereiche menschlicher Existenz ausgelotet hat. Bei Olga Tokarczuk war sich die Literaturkritik schon längere Zeit einig: „Wer wissen will, was Literatur in der Europa-Diskussion zu sagen hat, der wird bei ihr fündig“, meint Robert Streibel zu ihrem Werk.

Im Rahmen der Marathonlesung wird von Olga Tokarczuk der Roman „Unrast“ gelesen. In diesem Roman beschäftigt sich die polnische Autorin mit der Reiselust und dem Nomadentum des modernen Menschen. Peter Handkes Werk wird als Beginn in 45 Teilen gewürdigt: Von 45 Prosawerken des Autors wird jeweils der Anfang gelesen, um das gesamte Œuvre abzudecken. Unterstützt werden die Organisatoren dabei vom Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek.

Wir lesen Nobelpreis – lesen Sie mit!

Mit der Marathonlesung wollen die Wiener Volkshochschulen ein Zeichen für die Bedeutung des Lesens setzen. Bei der öffentlichen Veranstaltung, die in Kooperation mit Buch Wien organisiert wird, werden am 8. und 9. November in 20 Minuten-Blöcken Werke beider Preisträger*innen gelesen – und das nonstop! Übernachtungsmöglichkeiten in der Volkshochschule sind vorhanden. Der Lesemarathon kann auch via Livestream verfolgt werden und alle Beiträge sind auf YouTube abrufbar. Wer gerne mitmachen und einen Leseblock übernehmen möchte, meldet sich per Mail bei robert.streibel@vhs.at.

„Lesen hinterlässt Spuren und ist nachhaltig“, so viel ist für Robert Streibel sicher. „Die VHS Hietzing wird nach der Marathonlesung um eine Attraktion reicher sein. Wer mehr wissen will, muss die VHS besuchen.“

Factbox

Wann: 8. November, 9 Uhr bis 9. November 2019, 15 Uhr

Wo: VHS Hietzing, 13., Hofwiesengasse 48

Eintritt: frei

Weitere Infos unter www.marathonlesung.at.

Pressekontakt:

Mag.^a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at